

Erledigt

Lautsprecher Problem (Rauschen)/ Clover/ BIOS-Update/ Startprobleme

Beitrag von „Arsakuni“ vom 8. August 2017, 21:45

Guten Abend,

Ich habe mir die EDIFIER Studio R1280T 2.0 Lautsprechersystem bestellt und diese kamen heute Abend an.

Um genauer zu sein sind es diese hier,
https://www.amazon.de/gp/produ...age_o01_s00?ie=UTF8&psc=1.

Den 3,5mm Klinkenstecker habe ich an das Mainboard angeschlossen.

Die Lautsprecher funktionieren zwar, aber wenn kein Ton läuft und der Netzschalter am Lautsprecher auf 1 ist höre ich ein dauerhaftes Rauschen.

Der freundliche [@Nio82](#) meinte einmal zu mir, dass es an der schlechten Abschirmung meines Mainboards liegt und das vermute ich nun auch.

Dennoch würde ich gerne wissen ob es eine Möglichkeit gibt dieses Problem zu beheben anstatt jedes Mal wenn kein Ton läuft die Lautsprecher ausschalten zu müssen.

Eventuell würde ein Verstärker das Problem lösen?

Beitrag von „al6042“ vom 8. August 2017, 22:11

An welchen Klinken Ausgang hast du die Lautsprecher angeschlossen?

Am Grünen?

Wenn ja, versuche mal den schwarzen Ausgang und wechsele in den Systemeinstellungen->Ton->Ausgabe auf einen der beiden "Line-Out" Definitionen.

Vielleicht liegt das Rauschen an der Kombi-Verbindung des rückseitigen Grünen, mit dem Front-Grünen Anschluss....

Beitrag von „Arsakuni“ vom 8. August 2017, 22:29

Der mitgelieferte Klinkenstecker der Lautsprecher ist Grün und ich habe es an den Grünen Eingang der Mainboard angeschlossen wie du es angenommen hast.
Bei dem schwarzen Ausgang der Mainboard funktioniert der Ton nur bei dem dritten "Line-Out" in Systemeinstellungen-Ton, leider ist damit das Rauschen immer noch vorhanden. In der Config.plist in Devices bei Audio/Inject habe ich die 7 gespeichert als Layout ID.
Anscheinend liegt es nicht daran, ist es ungewöhnlich das die Lautsprecher rauschen?

Beitrag von „al6042“ vom 8. August 2017, 22:37

Da empfehle ich eigentlich eher das Layout 1...
Versuche das bitte mal.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 8. August 2017, 23:01

Okay, ich habe es auf das Layout 1 gesetzt und neugestartet. Ich weiß nicht ob die restlichen Einstellungen korrekt sind, aber ich hoffe es.
Nun werden mir 2 "Line-Out" angezeigt und das Rauschen ist bei beiden vorhanden. Kann es an der DSDT liegen?

Beitrag von „al6042“ vom 8. August 2017, 23:04

Nope...
Aber wenn du eine gepatchte DSDT hast, frage ich mich, warum du die Layout ID in Clover wechselst...

Beitrag von „apfelnico“ vom 8. August 2017, 23:06

Kann es vielleicht auch an diesen günstigen Multimediaboxen selbst liegen, das die einfach

immer rauschen, wenn angeschlossen und kein Nutzsignal kommt?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 8. August 2017, 23:24

Habe ich bei den günstigen Aktivboxen schon öfter erlebt. Liegt meistens an schlampiger Abschirmung in der eingebauten Elektronik selbst.

Ich rate mal, das Rauschen tritt bei der Box mit den Reglern auf?

Beitrag von „Arsakuni“ vom 8. August 2017, 23:28

Der freundliche [@derHackfan](#) hatte mir eine gepatchte DSDT erstellt (welche ich auch übernommen habe), aber wenn ich es korrekt verstanden habe wollte er zuletzt das ich diese Zahlen "1, 11, 2, 28, 29, 3, 4, 5, 7" im Layout ausprobieren. Damals hatte ich noch den BenQ Monitor mit internen Lautsprechern.

Natürlich gibt es noch um einiges teurere Lautsprecher, aber das sind meine ersten und es gibt günstigere (Design und Sound gefällt mir bisher). Ich nehme mal an das es nicht normal ist das sie von sich aus "Rauschen" wenn ich mich irre belehrt mich bitte eines besseren.

Edit:

[@Nightflyer](#) Nein, dass Rauschen tritt nicht beim regeln der Lautstärke am Lautsprecher selbst auf sondern allgemein dauerhaft wenn kein Ton läuft aber sie angeschaltet sind. Und das Rauschen tritt bei beiden Boxen auf.

Beitrag von „al6042“ vom 8. August 2017, 23:34

Nur mal so zum Test:

Kannst du am grünen Anschluss hinten mal ein paar Kopfhörer anschließen und dort das Rauschen nachvollziehen?

Beitrag von „apfelnico“ vom 8. August 2017, 23:35

Da muss dich niemand belehren, und es war auch nur eine Frage/Vermutung von mir. Naheliegender wäre, wenn du nun aufgrund dieser Vermutung deine Boxen an ein anderes Gerät anschließen würdest (Smartphone vielleicht) und testest, ob es dort gleiches Verhalten aufweist. Zeig doch mal etwas Initiative, und sei nicht eingeschnappt. 😊
Sollte es leider dabei bleiben und dir missfällt dieses "Feature", so gebe es zurück zum Händler.

Beitrag von „Moorviper“ vom 8. August 2017, 23:40

Mich hat bisher keine onboard-soundkarte eines normalen Mainboards überzeugt.
Ich benutze immer ein USB-Audio-Interface
https://www.thomann.de/de/behringer_ucontrol_uca_222.htm

Läuft unter osx ootb und hat nen prima Klang.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 9. August 2017, 00:00

[@al6042](#)

Ich habe meine Koss Porta Pro hinten am Grünen Ausgang der Mainboard angeschlossen und kein Rauschen wahrgenommen.

Aber festgestellt, dass wenn der Klinkenstecker von den Lautsprechern noch nicht einmal angeschlossen ist aber diese angeschaltet sind bereits ein Rauschen vorhanden ist.

[@apfelnico](#)

Eventuell liegt es wirklich an den Lautsprechern selbst? Denn als der Klinkenstecker nicht einmal angeschlossen ist kommt das Rauschen.

Ich bin nicht eingeschnappt, ich habe mich wohl nicht gut ausgedrückt vorhin. Die Lautsprecher habe ich über den 3,5mm Stecker an mein iPhone angeschlossen und das Rauschen war immer noch vorhanden.

[@Moorviper](#)

Hmm, eventuell ist das wirklich eine gute Lösung für mein Problem. Es hat hauptsächlich gute Bewertungen auf Amazon. Der Preis ist noch in Ordnung.
Das könnte ich also auch mit den EDIFIER Lautsprechern kombinieren?

Beitrag von „yoyo268“ vom 9. August 2017, 00:10

Der zusätzliche Kauf reißt auch nichts raus wenn es ohne jede Quelle schon rauscht, da liegt es doch auf der Hand wo das Problem liegt.

Beitrag von „apfelnico“ vom 9. August 2017, 00:17

Gib die Dinger zurück. Ist dein gutes Recht, brauchst nicht mal Gründe angeben. Der billige Behringer-Krempel macht's auch nicht besser.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 9. August 2017, 14:31

[@yoyo268](#)

Ich vermute auch, dass es an den Lautsprechern liegen muss. Anders kann ich es mir auch nicht erklären.
Am iPhone war es auch vorhanden.

[@apfelnico](#)

Ich habe mich am Amazon Kundensupport telefonisch gewendet. Die aktuellen kann ich behalten bis morgen Abend die neuen kommen.

Eigentlich wollte ich mir die Dali ZENSOR 1 bzw. 3 kaufen, aber ich habe festgestellt das sie Passivlautsprecher sind und noch einen Verstärker benötigen.

Sie sollen gut sein, wollte sie zuvor im HiFi Geschäft Probe Hören.

Dali bietet auch Aktivlautsprecher an aber fand sie zu teuer und ein Verstärker wäre vermutlich besser in Kombination mit Passivlautsprecher.

Ich habe an die Beyerdynamic A 20 Kopfhörerverstärker gedacht, weil ich bereits Beyerdynamic Kopfhörer habe (T51p 60 Ohm und DT770Pro 32 Ohm).

Als ersten Lautsprecher entschied ich mich für die EDIFIER, wegen des günstigen Preises.

Kennst du vielleicht Dali oder kannst du mir PC Lautsprecher empfehlen falls die morgigen auch das Rauschen haben?

Beitrag von „apfelnico“ vom 9. August 2017, 15:14

Kann da keine Empfehlung aussprechen, da die Monitore die ich nutze, preislich in einer anderen Liga spielen. Habe aktive und passive von Genelec und Adams. Sollen gar nicht „schön“ klingen, sondern neutral mit geradem Frequenzverlauf bzw Kennlinie. Von Behringer gibt es günstiges Zeug, mit einfacheren Systemen kenne ich mich nicht aus.

Gesendet von iPhone mit Tapatalk Pro

Beitrag von „Nightflyer“ vom 9. August 2017, 15:28

vielleicht das hier. Hatte ich mal an meinem Schlafzimmer-TV-PC

<https://www.amazon.de/Creative...precher-2-0/dp/B001E5PJ5Q>

Beitrag von „Arsakuni“ vom 10. August 2017, 19:45

So, die Ersatzlieferung kam vor kurzem an. Und leider immer noch ein Rauschen, nachdem nur der Stromkabel angeschlossen ist und ich die Lautsprecher angeschaltet habe. Der Stromkabel von den Lautsprechern ist an einer Verteilersteckdose angeschlossen aber das Rauschen trat auch auf als es direkt in der Steckdose angeschlossen war. Ich verstehe nicht wie das Produkt so viele 5 Sterne Bewertungen auf Amazon haben kann. Vielleicht habe ich doch irgendwas falsch angeschlossen?

Anbei 2 Fotos wie ich es angeschlossen habe.

[@Nightflyer](#)

Ein Rauschen tritt nur bei dem Lautsprecher auf wo die Regler sind wenn das Verbindungskabel daran nicht verbunden ist.

Wie kann es denn sein das gleich 2 neue Lautsprecher das selbe Problem haben??

[@apfelnico](#)

Die Genelec habe ich auf der Seite des HiFi Geschäfts gesehen, nur haben sie mich optisch nicht so stark angesprochen.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 10. August 2017, 20:06

ist schon richtig angeschlossen.

Schau dir suchmal die ein Sterne Rezensionen an, da wird das Rauschproblem auch angesprochen.

Ind den Kistchen ist nunmal Billig Elektronik verbaut, kaschiert mit einem schicken Design. Die wollen sparen und der Kunde wird für dumm verkauft

Beitrag von „Chris66“ vom 10. August 2017, 20:36

Hallo Arsakuni,

ich hatte mit dem gleichen Problem zu kämpfen. Setzt Logitech Aktiv Lautsprecher aus der Z Serie ein. Unter Windows Top (für den Preis) und dann auf dem Hackintosh plötzlich so ein starkes Grundrauschen.

Das Problem bei meiner Installation war die Verwendung des *VoodooHDA* Treibers. Ich hatte dann leider keine Info finden können, wie dieser Treiber deinstalliert werden kann. Da es sich noch um die erste Testinstallation handelte habe ich den Rechner dann einfach noch einmal neu gemacht.

Lösung war dann die Verwendung der *AppleALC* Kext. Dazu mussten die Kext *AppleALC* und *Lily* in Clover eingebunden werden. Dann zusätzlich noch in der *config.plist* unter *ACPI* den Fix *FIXHDA_8000* auswählen. Unter *Devices* habe ich dann abschließend den Wert *11* eingetragen. Der Lautsprecher (2.1 System) hängt am Anschluß *Rear Speaker Out*.

Wenn bei Deinem Board auch ein Realtek ALC1150 Audio Chip verbaut ist sollte dies auch bei Dir so funktionieren.

Gruß,
Chris66

Beitrag von „umax1980“ vom 10. August 2017, 20:48

Mach den Kauf rückgängig und besorg dir nen kleinen Stereo-Verstärker und meinetwegen zwei JBL Control One, oder auf dem Gebrauchtmart ein paar gute Lautsprecher.

Obwohl ich wirklich erst mal bei den Treibern ansetzen würde...

Beitrag von „Chris66“ vom 10. August 2017, 20:54

Wenn die Treiber nicht stimmen kommt aus allen Lautsprechern dieses Grundrauschen. Ob

diese jetzt 1.- € vom Wühltisch oder 1.000.- € kosten spielt hier keine Rolle. Das muss auf jeden Fall erst in Ordnung gebracht werden. Danach stellt sich dann erst die Frage ob die Lautsprecher ihren Zweck erfüllen, oder ob hier noch ein Wechsel notwendig ist.

Gruß,
Chris66

Beitrag von „Nightflyer“ vom 10. August 2017, 21:04

[Zitat von Chris66](#)

Wenn die Treiber nicht stimmen kommt aus allen Lautsprechern dieses Grundrauschen

Bei ihm tritt das Rauschen ja schon auf, wenn die Dinger nur eingeschaltet sind und garnicht mit dem Hackt verbunden. Kann also nicht an den Treibern liegen.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 10. August 2017, 21:14

Ich habe ja keine hohen Ansprüche, weil ich kein Experte in HiFi Lautsprechern bin. Aber das Grundrauschen ist einfach zu laut, ich kann es am Schreibtisch leicht bis stark wahrnehmen je nach Entfernung. Hätte nicht gedacht, dass Lautsprecher so kompliziert werden können. Bin jetzt auch etwas verwirrt, weil ich nicht weiß ob es an den Treibern oder doch an den Lautsprechern liegt weil wie Nightflyer gesagt hat Rauschen sie wirklich schon sobald ich sie angeschaltet habe.

Ich werde wohl morgen früh in mein Hifi Laden meines Vertrauens gehen und professionelle Beratung einholen.

Einfach mal fragen ob es normal ist oder nicht. [@Nightflyer](#) denkst du bei den von dir empfohlenen bzw. bei Creative Lautsprechern würde kein Rauschen vorhanden sein? Die Lautsprecher von Creative sehen ordentlich aus, aber ich glaube das Klavierlack-Optik

vermutlich nichts für mich wäre.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 10. August 2017, 21:28

Yo, wird stimmen. Hat mich jetzt gewundert dass das gleiche Teil nochmal geholt wurde. Da drin ist ein Verstärker eingebaut, ... und der kann eben zum 🙄 sein.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 10. August 2017, 21:56

[Zitat von Arsakuni](#)

[Nightflyer](#) denkst du bei den von dir empfohlenen bzw. bei Creative Lautsprechern würde kein Rauschen vorhanden sein? Die Lautsprecher von Creative sehen ordentlich aus, aber ich glaube das Klavierlack-Optik vermutlich nichts für mich wäre

Bei meinen ist kein Rauschen oder andere Störgeräusche zu hören.

Nur wenn ich das Mobilteil von meinem Festnetz Telefon direkt daneben lege, ist ein leichtes knacksen zu hören, das ist aber bei einem Abstand von einem Meter dann weg.

Ansonsten alles gut und sauberer Klang.

Das mit dem Klavierlack stimmt allerdings, zieht Staub und Fingertapser geradezu magisch an. Aber so oft fasse ich die ja nicht an

Beitrag von „Arsakuni“ vom 18. August 2017, 12:49

[@Nightflyer](#)

Ich habe mir die Creative GigaWorks T20 Series II gestern bestellt, sie sind eben auch angekommen. Die Bose Companion 2 Serie III haben einen übersteuerten Bass nach meinem

Empfinden welche ich zurück geben werde. Beide Lautsprecher haben ein Grundrauschen bevor ich es über 3,5mm Klinke mit dem Mainboard verbinde.

Aber die Creative Lautsprecher klingen zum einen besser und haben ein geringeres Grundrauschen welches erst stark wahrnehmbar ist wenn ich es auf die maximale Lautstärke aufgedreht habe. Was ich aber nicht benötige, weil dies für mich viel zu laut ist. Wenn der Punkt des Volume Reglers in der Mitte oben ist genügt mir die Lautstärke vollkommen aus. Nun, bei dieser Lautstärke muss ich mit den Ohren direkt vor den Lautsprechern sein um das Rauschen stark wahrnehmen zu können von weiten ist es schwach bzw. leise wahrnehmbar/ zu hören. Eine Lösung wäre, dass ich die Lautsprecher jedes Mal ausschalte müsste wenn ich sie nicht benutze aber vielleicht gibt es eine andere? Ich habe auch eine Steckdose benutzt wo der PC nicht einmal angeschlossen ist, also kann es eigentlich nur an den Lautsprechern liegen oder irgendwelche Strahlungen in der Luft bringt die Störung (Rauschen) hervor.

Vielleicht hat [@Chris66](#) auch recht und es liegt u.a. auch an den Treibern und nicht nur an den Strahlungen bzw. Lautsprecher.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 18. August 2017, 14:08

Ich hab das jetzt mal überprüft.

Die Creative hängen bei mir allerdings nicht am PC, sondern an einem TV Gerät.

Also, bei offenem Eingang der Boxen, also ohne dass ein Kabel eingesteckt ist, rauschen meine auch, allerdings auch nur hörbar, wenn die Lautsprecher mehr als zu Hälfte aufgedreht sind .

Sind die Boxen am TV angeschlossen, auch wenn der TV ausgeschaltet ist, ist das Rauschen erst bei voll aufgedrehtem Lautstärkereglern zu hören. Im Betrieb bei Zimmerlautstärke absolut störungsfrei, auch wenn grade kein Ton übertragen wird

Beitrag von „Arsakuni“ vom 18. August 2017, 20:13

Ich war heute Abend im Klang Atelier um mich beraten zu lassen ob sich was machen lässt wegen dem Rauschen.

Er fragte mich wie teuer der LS ist und meinte daraufhin das es an dessen Verstärker liegt.

Zudem sagte er mir das teure LS kein Rauschen haben, dass sie welche glaube ich für über 100 Tausend anbieten.

Und man höre die Qualität bei den großen Preis Unterschied heraus, was ich ihm auch glaube

aber dennoch finde ich die Preise astronomisch 😄 .

Ein Freund hatte mir dieses Fachgeschäft empfohlen. Naja, ich kann mit dem geringen Rauschen leben oder besser ich schalte die LS jedes Mal am Regler direkt aus wenn ich sie nicht nutze was das Rauschen Problem auch behebt.

Beitrag von „Chris66“ vom 19. August 2017, 08:45

Hallo Nightflyer,

Du solltest Dich meiner Meinung nach auf das Einsatzgebiet beschränken. Ob ein Lautsprecher im nicht eingesteckten Zustand jetzt Rauscht oder nicht spielt doch für den praktischen Einsatz keine Rolle. Die Lautsprecher werden doch wohl immer im Rechner eingesteckt sein.

Hier ist es jetzt wichtig kein Rauschen zu zu haben. Das war bei mir mit dem VoodooHDA Treiber nicht der Fall. Im normalen Betrieb als Hintergrundberieselung deutlich wahrzunehmen und auch bei höherer Lautstärke immer noch sehr störend.

Mit dem AppleALC Kext jetzt alles wunderbar ruhig und von mir kein Rauschen mehr festzustellen. Weder bei niedriger, noch bei hoher Lautstärke.

So sollte das doch dann bei allen Lautsprechern der Fall sein. Dies sollte ab 20.- € schon möglich sein. Alles andere ist dann Geschmacksache. Je mehr Du bereit bist auszugeben, um so besser und klare wird dann auch der Klang sein. Bei dem ein oder anderen Hersteller zahlst Du dann natürlich etwas mehr für den Markennamen. Je nach verwendeten Materialien und der Optik kommen hier natürlich auch wieder Aufschläge dazu. Aber ein Grundrauschen im eingesteckten Zustand ist ein "no go" und meiner Ansicht nach nur in der untersten Preisklasse (< 20.- €) zu finden.

Gruß,
Chris66

Beitrag von „Arsakuni“ vom 19. August 2017, 09:00

[@Chris66](#)

Okay, danke dir für die Infos. Ich möchte es ausprobieren. Den VoodooHDA habe ich nicht aber den AppleALC kext habe ich. Du hast zuvor geschrieben das du den AppleALC und Lily Kext in Clover eingebunden hast, meinst du die Lilu kext? Und wie binde ich diese zwei in Clover ein? Die FIXHDA_8000 ist bei mir unter Fixes in ACPI noch nicht markiert. Und welchen Audio Chip ich habe weiß ich nicht, könnte ich es dennoch mal versuchen?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 19. August 2017, 09:23

Die kexts kommen in den Others Ordner, wo in deinem Bild auch die Kexts liegen.
Dein Audio Chip;

Realtek® ALC887 codec
High Definition Audio
2/4/5.1/7.1-channel
Support for S/PDIF Out

siehe hier

<http://www.gigabyte.de/Motherboard/GA-Z270-HD3P-rev-10#sp>

Beitrag von „Chris66“ vom 19. August 2017, 10:08

Sorry, das mit Lily war ein Fehler der Autokorrektur.

Folgende Kext habe ich für die Audio Unterstützung in der aktuellen Version in den Ordner `../EFI/CLOVER/kexts/10.12` (je nach Clover Version wie z.B. bei Dir kann das aber auch der Ordner *Other* unter *kexts* sein.) eingebunden:

- [AppleALC.kext 1.0.13](#)
- [Lilu.kext](#)

Im Clover Configurator muss dann noch in der config.plist unter Acpi der Fix FixHDA_8000 ausgewählt werden (siehe Anlage).

Unter Devices musste ich dann zusätzlich noch bei Audio der Wert 11 eingetragen werden.

Hier könnte es evtl. sein, das für Deine Realtek ALC887 ein anderer Wert notwendig ist. Das müsstest Du dürfen. Der Audiochip ALC887 wird aber auf jeden Fall von AppleALC unterstütz. Habe ich geprüft.

Gruß,
Chris66

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2017, 11:33

[@Arsakuni](#) Ich habe seit Donnerstagabend das gleiche Board am Start und mir dazu direkt eine DSDT mit den wichtigen Infos erstellt, sodass ich die Config.plist nur mit wenigen Einträgen belasten muss.

[Kaby Lake Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#)

Ich habe die Datei hier mal beigelegt...

Hinweis: Die DSDT erwartet eine BCM4360 WLAN-Karte auf dem PCIe-1 Slot, direkt über der Grafikkarte...

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 19. August 2017, 11:44

[@al6042](#)

Ist dir der Fehler mit dem "null" passiert. Hab mal gesagt, dass es automatisch passiert, keiner wollte mir glauben.

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2017, 12:00

[@Altemirabelle](#)

Ich kann mich an keinen "null"-Fehler erinnern... Was genau sollte das sein?

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 19. August 2017, 12:11

>35 nach [@name](#)

Ab und zu, wenn man was korrigiert erscheint nach dem @Namen das Wort null. Wird hinzugefügt. Und zwar ganz automatisch.

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2017, 12:16

Jetzt weiss ich was du meinst...
Werde das mal beobachten.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 19. August 2017, 12:26

[@al6042](#)

Danke, aber ich wollte eigentlich vorher fragen bevor ich es tue. Ich habe einfach deine DSDT kopiert und eingesetzt. Leider startet mein er nicht mehr ins System kurzzeitig kommt das Apple Logo und das das hier. Was tat ich falsch und lässt sich noch was machen?

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2017, 12:39

Natürlich lässt sich da was machen...

wenn du im Clover-Bootmenü bist, kannst du unter "Options" -> "ACPI patching" -> "DSDT name" per Enter-Taste die Zeile aktivieren und den Namen der DSDT von "DSDT.aml" nach "DSDT0.aml" ändern, sodass sie beim Booten für dieses eine Mal nicht genutzt wird.

Damit solltest du wieder ins System kommen und wir können weitermachen...

Beitrag von „Arsakuni“ vom 19. August 2017, 14:43

Super, ich nahm an das ich meinen Hacki ohne wirklichen Backup schon vergessen kann.
Wie komme ich ins Clover Bootmenü?

Ich hoffe es gibt da noch einen Weg, denn im Bootmenü vom Bios habe ich bei Boot Override nur das hier zu Auswahl:

- UEFI OS (Samsung SSD 960 EVO)
 - Samsung SSD 960 EVO\
 - Blu-ray Laufwerk
-

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2017, 15:19

Das Clover Bootmenü wird eigentlich direkt nach dem BIOS-Hinweis geladen, außer irgendjemand hat dir eingestellt, dass das gar nicht angezeigt wird und der Rechner direkt startet...

Wenn der Wert bei "Boot"->"Timeout" auf "0" steht, startet die Möhre ohne das Bootmenü anzuzeigen.

Damit du das aber sehen kannst, gilt folgende Herangehensweise:

Zitat

NOTE: If the Timeout integer is set to 0, hold any key when powering on to invoke the

bootloader GUI.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 19. August 2017, 15:25

Ich habe eigentlich lediglich fast boot glaube ich ausgewählt damit er direkt ins system startet und nicht zwischendurch das Clover Boot Menü startet.

Ich sehe das nicht, ich verstehe ganz was ich jetzt tun soll.

Soll ich irgendeine Taste gedrückt halten während er startet? Leider passiert hier nichts.

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2017, 15:31

Hast du noch den Install-Stick, mit dem du den Rechner booten kannst?

Beitrag von „Arsakuni“ vom 19. August 2017, 15:33

An dem habe ich auch eben gedacht, ja den habe ich noch und habe noch die selbe Version installiert wie auf dem Installationsstick (muss es die selbe Version sein?)

Mit dem Stick kann ich ins System booten?

Edit:

Ich bin ins System mit dem Installationsstick gelandet.

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2017, 15:37

Wenn der Stick die gleiche Config wie die Festplatte, hat sollte das gehen.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 19. August 2017, 15:47

So, dass war knapp. Nochmal Glück gehabt 👍 .

Ich habe die neue DSDT.aml mit der vorigen die ich gespeichert hatte auf dem System ersetzt und jetzt startet er wieder ganz normal und es funktioniert wieder.

Nun wie soll ich es diesmal anwenden um es richtig zu tun?

Deine DSDT sowie Clover Ordner komplett kopieren welches du hier auf Seite 2 verlinkt hast?

Und ich habe die Broadcom BCM943602CS mit mini pci-e pci-e 1X Adapter welche oben ist und direkt darüber ist die wifi Karte.

Geht es mit dieser auch?

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2017, 15:50

Welche Clover-Version läuft den aktuell bei dir?

Die Version aus meinem Paket ist die 4173.

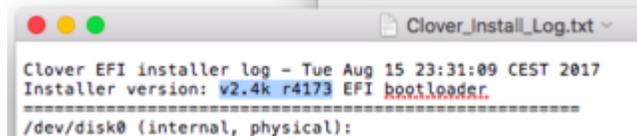
Der 1:1 Einsatz könnte da zu Problemen führen, wenn du eine ältere Version nutzt.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 19. August 2017, 16:03

Nicht die neuste, weiß es nicht mehr genau. Gibt es eine Möglichkeit die irgendwie auszulesen?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 19. August 2017, 16:10

Kannst in der Clover_Install_Log.txt sehen ganz unten im Clover EFI-Ordner.



```
Clover_Install_Log.txt
Clover EFI installer log - Tue Aug 15 23:31:09 CEST 2017
Installer version: v2.4k r4173 EFI bootloader.
=====
/dev/disk0 (internal, physical):
```

Beitrag von „Arsakuni“ vom 19. August 2017, 16:17

Ich finde den Clover_Install_Log.txt nicht, ganz unten im Clover Ordner? Anscheinend habe ich den nicht?

Beitrag von „anonymous_writer“ vom 19. August 2017, 16:20

Sorry, noch eins weiter runter sollte die sein. 😊

Beitrag von „Arsakuni“ vom 19. August 2017, 16:23

Entschuldige, ich stehe irgendwie auf einem Schlauch ich weiß nicht was du meinst und finde es nicht :(.

Kannst du mir bitte den genauen Pfad nennen?

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2017, 16:30

Eine weitere Möglichkeit findest du im Clover Configurator.

Dort findest du den Hinweis entweder in "Boot.log" ("Generate log" muss geklickt werden) oder in "Install/Update Clover" ("Check Now" muss geklickt werden)

Beitrag von „Arsakuni“ vom 19. August 2017, 16:39

Unter Boot.log habe ich es beim überfliegen nicht gefunden aber "Install/Update Clover" schon siehe Screenshot.

Soll ich einfach auf update klicken? Funktioniert dann alles weiterhin wie zuvor?

[@Chris66](#)

Das wollte ich dir schon zuvor sagen, FixHDA_8000 habe ich ein Hackchen gesetzt.

Die AppleALC sowie Lilu habe ich hinein kopiert welche du hier verlinkt hast.

Ich habe den Wert 11 sowie diese hier 1, 2, 28, 29, 3, 4, 5, 7 alle ausprobiert. Leider war bei allen trotzdem ein Grundrauschen vorhanden.

Am Ende habe ich die vorigen Daten wieder eingesetzt damit der Ton überhaupt funktioniert.

Vielleicht hat es doch weniger mit den Treibern zu tun und eher mit der Qualität (Verstärker) der LS wie mir der Fachmann im KlangAtelier gesagt hat?

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2017, 16:48

Du hast ja noch deinen Install-Stick, deswegen kannst du gerne hier das Update auf der Festplatte ausführen und danach neu starten, damit man sieht, ob es funktioniert, wie ich es erwarte.

Wenn das das tut, kannst du Clover auf dem USB-Stick auch gleich aktualisieren.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 19. August 2017, 16:58

Okay, muss ich im CC die [EFI mounten](#) und dann in die config.plist dann in CC das updaten oder kann ich es direkt in CC ausführen?

Vor dem Neustart, sollte ich Clover auf meinem USB Stick aktualisieren? Wie mache ich das nochmal?

Und anschließend deine DSDT mit deinem verlinkten Clover Ordner auf meiner SSD kopieren?

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2017, 17:01

Du kannst das Update direkt aus CC heraus starten und musst dafür nicht die [EFI mounten](#).

Wenn du vor dem Neustart auch den USB-Stick aktualisiert, zerstörst du ggf. die Möglichkeit dein System damit zu starten, falls das Update auf der Platte aus nicht vorhersehbaren Gründen zu einem Bootfehler führt... Würde ich nicht machen... erst wenn das Booten von der aktualisierten Platte einwandfrei funktioniert.

komm erst mal so weit, dann machen wir mit den anderen Teilen weiter.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 19. August 2017, 17:05

Bevor ich es versuche, das booten ins System mit meinem Installations-USB Stick gilt als sicher?

Habe kein aktuelles Backup.

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2017, 17:10

Damit hast du doch vorhin booten können... somit gilt der als Sicher.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 19. August 2017, 17:18

Jetzt beim anpassen, muss ich etwas verändern oder kann ich die Standard Einstellung so lassen? Darüberhinaus ist "installiere alle RC Skripte auf allen..." markiert

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2017, 17:19

Das passt... damit werden tatsächlich nur die Komponenten aktualisiert, die bereits in vorheriger Version installiert wurden.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 19. August 2017, 17:25

Ich habe das Clover update durchgeführt, der erste Neustart war erfolgreich. Alles scheint zu funktionieren wie zuvor.

Wie geht es jetzt weiter?

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2017, 17:43

Nun würde ich folgendes machen:

- benenne auf der EFI der Festplatte den Ordner /EFI/Clover nach /EFI/CLOVER-Org um.
- nutze mein komplettes CLOVER-Paket aus dem KabyLake-Sammelthread und kopiere den Inhalt als neuer CLOVER-Ordner in das Verzeichnis /EFI.

- damit du aber weiterhin mit deinem SMBIOS arbeiten kannst, kopierst du aus der Config.plist des Ordners /EFI/CLOVER-Org das Segment `<key>SMBIOS</key>` in die Config.plist des neuen CLOVER-Ordners.
- das gleiche gilt für das Segment `<key>RtVariables</key>`

Dies geschieht entweder über einen dedizierten Text-Editor oder der neuen "Text Mode"-Funktion im Clover Configurator.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 19. August 2017, 21:05

So, ich habe die genannten Punkte von dir erledigt. Soll ich noch deine DSDT.aml auch kopieren?

Was sollte ich noch bezüglich meines Systems beachten?

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2017, 21:08

Wenn du das Paket aus dem KL-Thread heruntergeladen hast, sollte dort auch die DSDT dabei sein.

Schau doch mal unter /EFI/CLOVER/ACPI/patched...

Wenn nicht, packe sie dazu.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 19. August 2017, 21:20

Ah, stimmt mein Fehler du hast recht das vergaß ich. Nun der Neustart war erfolgreich, alles scheint zu funktionieren aber ich kann mein iPhone über die Apple Keyboard nicht mehr laden es kommt alle 2 Sekunden die Mitteilung eine USB-Zubehör benötigt Strom, wenn ich den Lightningkabel vom iPhone abziehe kommt die Meldung nicht mehr. Das Bootmenü hat sich auch verändert wobei es auch gut aussieht^^

Wie geht es jetzt weiter?

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2017, 21:40

Ich hätte da gerne mal einen speziellen Screenshot aus dem Systembericht...

Dort im Bereich Software, klickst du den Punkt "Erweiterungen" und wartest bis die Liste gefüllt wird.

Dann klickst du auf die Tabellen-Überschrift "Erhalten von" zweimal, sodass die Sortier-Reihenfolge mit "Verifizierte Entwickler" beginnt.

Zwischen "Verifizierte Entwickler" und "Apple" wird es eine Reihe von Kexten geben, die mit "Unbekannt" oder "Nicht Signiert" gekennzeichnet sind...

Bitte erstelle davon einen Screenshot und poste ihn hier.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 19. August 2017, 21:56

Ich habe zweimal auf "Erhalten von" geklickt aber es kam keine Reihe von Kexten mit "Unbekannt" oder "Nicht Signiert".

Wenn ich runterscrolle kommt nur noch von Apple. Habe ich was falsch gemacht oder kann das vorkommen?

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2017, 22:00

Das sollte genau so sein... 😊

Wegen deines iPhones solltest du nochmal einen anderen USB-Port testen.

Wenn das dort auch auftaucht prüfe bitte im BIOS ob der "XHCI Hand-Off" aktiviert ist.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 19. August 2017, 22:10

Ich glaube das "XHCI Hand-Off" aktiviert ist, vorne am Tower funktionieren die USB 3.0 sowie 2.0 Ports.

Nur an der Apple Keyboard geht es nicht mehr wie zuvor^^ auch wenn es nicht angenehm war den immer wieder anzuschließen sowie zu trennen habe ich den seit kurzem benutzt wollte das aber nicht auf lange Sicht von daher nicht so schlimm.

Und läuft mein System jetzt besser? Das Rauschen ist leider noch vorhanden^^

Zwei Dinge fallen mir noch spontan ein, das Blu-ray Laufwerk springt von alleine an wenn kein Inhalt drin ist und macht 2 kurze teilweise laute Töne in kurzen Zeitabständen. Zum Anderen noch startet das System sobald meine Maus sich nur bewegt oder angeklickt wird nach dem es bereits heruntergefahren ist.

Kennst du vielleicht dafür eine Lösung und sollte ich allgemein noch was anpassen?

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2017, 22:22

Das mit den Anfahrgeräuschen des BD-LWs liegt an den Einstellungen unter "Energie sparen". Deaktiviere dort mal den Punkt "Wenn möglich, Ruhezustand für Festplatten aktivieren", dann hört das auch auf.

Was den Neustart angeht kann ich aktuell noch nichts dazu sagen.

Das Problem habe ich hier noch nicht gehabt, werde ich mir bei gelegenheit aber anschauen.

Das mit dem Rauschen ist doof, zeigt aber auch hier wieder, dass es nicht vom Rechner kommt.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 19. August 2017, 22:56

Danke dir für den super Tipp! Die Laufwerk Töne haben tatsächlich endlich aufgehört! 👍 .
Vielen Dank auch für alles weitere!

Das mit dem Neustart ist nicht so schlimm erstmal, da ich den Rechner immer täglich am Netzteil ausschalte.

Das mit dem Rauschen ist wirklich nicht schön, aber ich kann damit leben in dem ich die LS sofort ausschalte am Regler wenn ich sie nicht benutze.

Solange die LS selbst ein Rauschen erzeugen kann es natürlich nicht vom Rechner kommen. Nur interessiert mich ob hier im Forum alle ein Rauschen bei günstigen

LS haben oder einen Verstärker mit passiv LS verwenden bzw. teure LS wo es dieses Problem nicht geben soll.

Edit: Hat die Deaktivierung bei Energie Sparen Nachteile für die SSD?

Beitrag von „al6042“ vom 19. August 2017, 23:00

Die SSD hat keine drehenden Teile, wie die HDDs oder das BD-LW, dementsprechend kümmert sie die Einstellung überhaupt nicht... 😊

Beitrag von „Arsakuni“ vom 24. August 2017, 21:15

Kleines Update, der Rechner startet nachdem ich ihn heruntergefahren habe durch Mausklicks nicht mehr hoch. Ich glaube das liegt daran das ich deinen EFI Ordner genommen habe.

Nun, heute früh als ich den Rechner ganz normal gestartet habe war es sehr langsam beim Apple Logo (siehe Anhang) und anschließend kam dieser schwarze Bildschirm mit diesem Symbol.

Das ist davor nicht passiert, woran könnte es liegen? Nach einem neuen Versuch hat das Hochfahren funktioniert.

Und du meinstest das die Config. Datei auf dem Stick die selbe sein muss damit ich ins System booten kann, kann ich den Installationsstick einfach im CC mounten und den EFI Ordner welcher auf der SSD ist (der von dir) auf den Stick kopieren? Wenn die macOS Version auf dem Stick nicht die selbe ist aber der selbe EFI Ordner wie auf der SSD, kann ich mit dem Stick dann immer ins System booten?

Aktuell wird noch ins Clover Boot Menü geladen, wäre es unsicher wenn ich direktes booten

einstelle wie zuvor?

Kannst du bitte gegebenenfalls wenn möglich deine veränderten [BIOS Einstellungen](#) in deinem Kaby Lake Beitrag ergänzen? Die würden mich schon interessieren, weil ich ja das selbe Board habe. 😄

Auch wenn fast alles bei mir funktioniert wie es scheint, würde ich dennoch gerne deine Einstellungen mit meinen vergleichen.

Beitrag von „al6042“ vom 24. August 2017, 22:11

Da sind wieder so viele Fragen drinnen...
Lass mich das mal versuchen zu entzerren.

Erst mal meine Frage zu folgendem Satz

Zitat

der Rechner startet nachdem ich ihn heruntergefahren habe durch Mausklicks nicht mehr hoch

Hä???

Wolltest du den Rechner durch betätigen der Maustaste zum Booten bringen?

Ich weiss, dass das unter Windows geht, aber von macOS wüsste ich dass nur als Aufwachmöglichkeit nach dem Sleep.

Ich sagte nicht, dass die config.plist auf dem Stick die gleiche sein muss, wie auf der Platte, aber es ist wirklich hilfreich, wenn beide Boot-Quellen den gleichen Versions-Stand von Clover nutzen.

Das liegt daran, dass durch Clover nicht nur Daten im Verzeichnis /EFI/CLOVER verändert werden, sondern das auch die Datei /CLOVER/BOOT/BOOTX64.efi erneuert wird.

Ändert man also den CLOVER-Ordner komplett, vergisst aber die BOOTX64.efi, kann es zu Boot-Schwierigkeiten kommen...

Es wäre nicht unsicher direkt zu booten, aber wen stören 2-3 Sekunden Clover Bootmenü?
Aber wenn es dir andersrum gefällt, dann richte dir es ein wie du es willst... ist dein Rechner...



Bilder vom BIOS kann ich erst am Wochenende erstellen und posten.

Beitrag von „Arsakuni“ vom 26. August 2017, 09:05

Nein, ich möchte **nicht** den Rechner durch betätigen der Maustaste zum Booten bringen, wollte dich lediglich wissen lassen das es nicht mehr geht (genau was ich wollte) seitdem ich deinen EFI Ordner verwende.

Ich sprach nicht vom **CLOVER Ordner** sondern vom kompletten **EFI Ordner** worin sich auch "BOOTX64.efi" befindet. Wie es mir scheint sollte das booten möglich sein, wenn ich den kompletten EFI Ordner auf den Installationsstick kopiere.

Die 2-3 Sekunden Clover Bootmenü sind in Ordnung ich kann damit leben.
Danke für die Bilder vom BIOS im Voraus!

Du hast mein anderes kleines Problem glaube ich übersehen es handelt sich um dieses Zeichen hier "Ø" welches heute wieder aufgetreten ist nach einem ganz normalen Systemstart durch das Clover Bootmenü. In meinem vorigen Beitrag siehst du auch ein Foto davon, dass ist mir zum zweiten Mal passiert seitdem ich deinen **EFI Ordner** übernommen habe, weißt du vielleicht warum?

Beitrag von „al6042“ vom 26. August 2017, 11:11

[@Arsakuni](#)

Vielen Dank für die Aufklärung...

Wegen dem Verbotsschild beim Booten solltest du ggf. noch den Verbose-Mode für ein paar Tage aktivieren, damit wir sehen, an welcher Stelle dieses auftritt.
Es muss theoretisch schon an einer frühen Stelle sein.

Wenn es um den EFI-Ordner geht, kannst den natürlich komplett zwischen Install-Stick und Boot-SSD/HDD austauschen.

EDIT:

Die BIOS-Pics habe ich im [Kaby Lake Sammelthread \(lauffähige Konfigurationen\) Desktop](#) eingesetzt...

Beitrag von „Arsakuni“ vom 29. August 2017, 15:37

Update:

Danke dir vielmals für die Bios Bilder, ich habe ein paar Einstellungen nach deinem angepasst. Wobei ich bei "Peripherals" (Output Select DP1) das was du hast nicht gefunden habe, bei mir war sah es an wenigen Stellen auch anders aus als bei dir. Liegt es vielleicht daran das bei meiner BIOS Version "F2" statt "F7" wie bei dir steht? Der Model Name ist ja exakt der Selbe. Sollte ich das BIOS updaten?

Zudem bei "Peripherals" ---> "Initial Display Output" hast du "PCIe 1 Slot" ausgewählt ich aber IGFX sollte ich es ändern? Ich möchte die GeForce GT 1030 nutzen über DP, wobei ich die Summt bzw. Geräusche macht und ich diese zu Mindfactory schicken muss damit sie entweder reparieren oder ersetzen. Ich habe versucht die Interne Grafikkarte über HDMI zum laufen zu bringen, leider erkennt der Monitor dann gar nichts. Kannst du mir da vielleicht weiterhelfen?

Abschließend hier noch der Fehler bevor das Verbotsschild auftaucht, sobald es da ist, ist der Text auch nicht mehr lesbar. Wenn ich Verbose-Mode aktiviert habe und das Starten funktioniert spinnt die Grafik und es zeigt eine unscharfe Darstellung an.

Beitrag von „griven“ vom 30. August 2017, 22:28

Das Bios mal auf die aktuelle Version zu bringen ist sicher kein Fehler und kann schon so einige Probleme beheben die Du aktuell noch haben magst 😊

Beitrag von „Arsakuni“ vom 2. September 2017, 14:03

[@griven](#)

Bist du dir sicher das sich einige meiner Probleme nur mit einem [Bios Update](#) beheben lassen würden? 😊

Wenn ich nur wüsste wie das geht, habe sowas bisher noch nie gemacht. Eigentlich warte ich noch auf die Antwort von [@al6042](#) , ich habe ja seine DSDT übernommen und nur ein wenig verändert wie er sagte. Nur finde ich es seltsam, dass diese "kleinen Probleme" mit der DSDT Datei welch ein Anderer hier für mich erstellt hatte nicht auftraten. Jetzt kommt das Stoppsymbol fast jedes Mal beim ersten Hochfahren des Rechners, nachdem es Nachtsüber am Netzschalter ausgeschaltet war. 🤔

Beitrag von „al6042“ vom 2. September 2017, 14:29

Ich kann erst morgen antworten, da ich aktuell auf der Rückreise bin... 😊

BIOS-Updates sind heute eigentlich kein Hexenwerk mehr.

Lade die letzte Version runter, speichere sie auf der EFI Partition, das erspart den USB-Stick, und lies in der Bedienungsanleitung, wie du dein aktuelles BIOS sicherst und danach das Neuste installierst .

Beitrag von „Arsakuni“ vom 3. September 2017, 09:26

Ich habe die letzte Version, also die F7 für Europa heruntergeladen. Also den Ordner neben den EFI Ordner speichern? Ich habe mir die Bedienungsanleitung auf Englisch im Bios Bereich angesehen nur leider fand ich nicht wie man das BIOS updated. Kannst du mir da bitte

weiterhelfen?

Beitrag von „Nightflyer“ vom 3. September 2017, 10:07

[Zitat von Arsakuni](#)

Also den Ordner neben den EFI Ordner speichern?

nicht den ganzen Ordner, nur das Rom.

Die .bat und .exe sind für Windows.

Und drück im Bios mal F8, dann sollte sich das flash Tool öffnen. Ist dann eigentlich selbsterklärend

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. September 2017, 10:23

[@Arsakuni:](#)

Wie hast Du denn jetzt das Problem mit dem Grundrauschen der Boxen gelöst? Habe ein ähnliches Problem.

Hast Du weitere, andere getestet (da die bisherigen ja schon rauschten, ohne angeschlossen zu sein)?

Gruß

LOM

Beitrag von „Arsakuni“ vom 3. September 2017, 10:30

[@LuckyOldMan](#)

das Problem mit den Rauschen habe ich nicht gelöst aber das liegt vermutlich an den günstigen Preisen (Edifier, Bose, Creative). Alle haben gerauscht ohne ans Mainboard angeschlossen zu sein. Die letzten werde ich auch zurück geben und spare dann für hochwertige und hoffe dann auf kein Rauschen.

[@Nightflyer](#) Ich habe es so gemacht, das aktualisieren hat funktioniert. Nur startet der Rechner nicht mehr:-/. Nachdem ich im Clover Boot Menu das system wähle.

Edit: Mit dem USB Stick kann ich noch ins System booten.

Beitrag von „LuckyOldMan“ vom 3. September 2017, 10:50

[@Arsakuni](#):

Also lag es nur an der Qualität der Boxen und nicht an irgendwelchen Einstellungen des Hackintoshs. Ich hatte mich nämlich hier durch die Seiten gewählt und darauf gehofft, was zu finden. was mir bei meinem Rauschen-Problem weiter hilft.

Wäre vielleicht sinnvoll, die Überschrift zu ändern - soweit ich es sehe, geht es nach Clover inzwischen um Bios-Update.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 3. September 2017, 10:55

[Zitat von Arsakuni](#)

Nur startet der Rechner nicht mehr:-/. Nachdem ich im Cöover Boot Menj das system wähle.

Du mußt wohl im Bios wieder die Einstellungen machen.

Nach dem Flash ist alles wieder auf Default

Beitrag von „Fredde2209“ vom 3. September 2017, 11:24

Wenn du was neues für Audio suchst: Diese normalen PC Lautsprecher mit eingebautem Verstärker bla bla bla sind meist eher weniger professionel. Und wenn mal was kaputt geht, dann kannst du sie meist nur wegschmeißen und nicht wieder verwenden. Ich würde dir eher zu einem kleinen Verstärker von Lepai raten. Der ist so klein, den kannst du dir an der Kante unter den Schreibtisch montieren, der kann Aux, ggf. Bluetooth, FM Radio, USB und SD Karten. Sind eigentlich sehr praktisch und vielseitig einsetzbar. Wenn was kaputt geht, dann funktionieren die Lautsprecher immer noch und du musst nur den Verstärker tauschen. Dazu kannst du dann halt irgendwo gebraucht ein paar Lautsprecher über Ebay-Kleinanzeigen ein paar Boxen günstig schießen. Was du aber auch machen kannst: Auf Facebook in Gruppen fragen (also welche von deiner Stadt oder so), ob jemand alte übrig hat, die er loswerden will, oder gar wegwerfen würde.

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 3. September 2017, 11:58

Aus Langeweile und Schrott, habe ich mir als Zusatz, -keine Ahnung wie ich das benennen darf, ein Audio-Monitor gebastelt. Es ist ein Kunststück geworden und funktioniert sogar. Qualität: NAJA+

Beitrag von „umax1980“ vom 3. September 2017, 12:18

Ohne Volumen auch ein bisschen schwierig mehr als NAJA+ hinzubekommen
Aber ansonsten nette Idee !

Beitrag von „Nightflyer“ vom 3. September 2017, 12:20

[Zitat von Altemirabelle](#)

Qualität: NAJA+

Was auch nicht verwunderlich ist, weil die Rückseite offen ist

[Akustischer Kurzschluss](#)

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 3. September 2017, 12:46

Ja ich hatte keine Kisten da. Und die Bierkisten hatten zu viele Löcher. 😄

Beitrag von „al6042“ vom 3. September 2017, 14:46

[@Arsakuni](#)

Habe eben gesehen, dass die physische Anleitung den Punkt tatsächlich nicht aufgeführt hat. Wenn die ausgepackte ROM-Datei namens Z270HD3P.F7 auf der EFI liegt, kannst du innerhalb des BIOS mit der F8-Taste ins "Q-Flash"-Programm des BIOS kommen. Das sollte dann eigentlich selbsterklärend sein.

Beitrag von „grt“ vom 3. September 2017, 14:56

[@Altemirabelle](#) zweimal eine familiendose gulaschsuppe oder chiliconcarne leerfuttern, hinten über die tieftöner stülpen, rundum festkleben und schon hast du volumen 😄

Beitrag von „Arsakuni“ vom 3. September 2017, 15:17

[@LuckyOldMan](#)

Hast du es mit qualitativen LS versucht und auch ein Grundrauschen gehabt?

[@Nightflyer](#)

Danke dir, dass hatte ich fast schon vermutet als ich mir die [BIOS Einstellungen](#) ansah. Trotz der selben Version wie al6042, sieht mein BIOS immer noch geringfügig anders aus. Aber jetzt funktioniert das booten wieder.

[@al6042](#) Danke, dass hatte mir Nightflyer bereits gesagt. Nachdem ich die [BIOS Einstellungen](#) wieder angepasst habe funktioniert das starten auch.

Hast du vielleicht noch ein Tipp für meine interne Grafikkarte, wie ich sie zum funktionieren bringe? Möchte die Externe ja einschicken lassen weil sie nicht einwandfrei ist.

Beitrag von „al6042“ vom 3. September 2017, 15:26

Was willst du dafür einen Tipp?

- Gehe ins BIOS,
- aktiviere die interne Karte (Internal Graphics),
- setze den "[DVMT](#) Pre-Allocated" auf "64M" und den "[DVMT](#) Total Gfx Mem" auf "MAX"
- setze den "Initial Display Output" auf "IGFX"
- baue die externe Karte aus
- schließe einen Monitor an den HDMI-Ausgang des Mainboards an

Und dann startest du wieder...

Die Clover-Settings, inkl. DSDT und Kexte, sollten direkt ein Bild auftauchen lassen.

Beitrag von „Nightflyer“ vom 3. September 2017, 16:22

[Zitat von grt](#)

Altemirabelle zweimal eine familiendose gulaschsuppe oder chiliconcarne leerfuttern,

hinten über die tieftöner stülpen, rundum festkleben und schon hast du volumen

Noch ne Handvoll Watte locker reinstopfen, zur Bedämpfung. Oder besser Polyester Dämmwolle, gibts im Elektonikladen

Beitrag von „Altemirabelle“ vom 3. September 2017, 17:06

[@grt](#)

zweimal eine familiendose gulaschsuppe >>> hab ich schon erwähnt, dass ich ein Vegetarianer bin?

Aber ähn, uhm, ich weiss was ich tue, ... ich gehe zum Laden und kaufe mir, ähn, uhm, in dem Moment weiss ich gar nicht was.

to be continued,
-vielleicht.